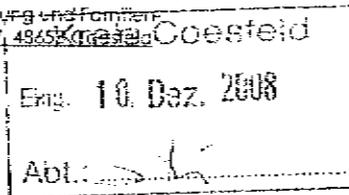


**Geschäftsstelle des Regionalverbundes der Katholischen Erwachsenenbildung  
und Familienbildung im Kreisdekanat Coesfeld e.V.**

Regionalverbund der Katholischen Erwachsenenbildung und Familienbildung im Kreisdekanat Coesfeld e.V., Marienring 27, 48653 Coesfeld

Kreis Coesfeld  
Fachbereich Jugend und  
Familienförderung/Tagesbetreuung  
Frau Dülker  
Schützenwall 18  
48653 Coesfeld



Marienring 27  
48653 Coesfeld

Tel. 02541 94920  
FAX 02541 949299

e-mail: [wissmann@bistum-muenster.de](mailto:wissmann@bistum-muenster.de)

Leiterin der Geschäftsstelle  
Ulrike Wißmann

Coesfeld, 09.12.2008

**Antrag auf Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Qualifizierungsseminaren für  
Tagespflegepersonen der Familienbildungsstätten Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen für  
das Haushaltsjahr 2009**

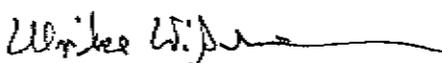
Sehr geehrte Frau Dülker,

anliegend übersende ich Ihnen unseren Antrag auf Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Qualifizierungsseminaren für Tagespflegepersonen für das Haushaltsjahr 2009.

Die Ergebnisse des gemeinsamen Fachgespräches mit allen beteiligten Jugendämtern am 16. Juni 2008 haben wir entsprechend berücksichtigt.

Ich bitte um Vorlage bei den entsprechenden Gremien. Bei Rückfragen steht Ihnen meine pädagogische Mitarbeiterin Frau Barbara Egeling-Stiefel (Tel.: 02594/9430-16 oder E-Mail: [egeling-stiefel@bistum-muenster.de](mailto:egeling-stiefel@bistum-muenster.de)) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ulrike Wißmann, Leiterin

## **Antrag auf Gewährung von Zuschüssen zu Qualifizierungsseminaren für Tagespflegepersonen im Jahre 2009**

Im Jahr 2009 werden die Familienbildungsstätten Dülmen, Coesfeld und Lüdinghausen wieder Qualifizierungsseminare für angehende und bereits tätige Tagespflegepersonen anbieten.

Folgende Seminare sind geplant:

- Je ein **Grundkurs** im Umfang von 96 Unterrichtsstunden für Interessentinnen ohne pädagogische Vorbildung in Dülmen, Nottuln, Coesfeld und Lüdinghausen
- Ein **Aufbaukurs** im Umfang von 80 Unterrichtsstunden für Absolventinnen des Grundkurses in Dülmen
- Je ein **Qualifizierungsseminar „Kindertagespflege als Beruf“** für Erzieher(innen) und andere Interessent(inn)en mit einer pädagogischen Vorbildung im Umfang von 20 Unterrichtsstunden in Dülmen, Coesfeld und Lüdinghausen
- Je ein **pädagogischer Fachtag** im Umfang von 8 Unterrichtsstunden für tätige Tagespflegepersonen in Dülmen, Coesfeld und Lüdinghausen

In der Anlage finden Sie eine kurze Darstellung der Inhalte der Fachtage.

Für die Durchführung eines **Grundkurses** entstehen Kosten von **5.524,50 €**,  
für einen **Aufbaukurs** Kosten in Höhe von **4.870,00 €**,  
für einen **Kurs für Erzieherinnen** Kosten in Höhe von **1.217,50 €**,  
für einen **Fachtag** Kosten in Höhe von **436, 00 €**.

40% der Kosten sollen durch Teilnehmergebühren gedeckt werden, 60% durch Zuschüsse der beteiligten Jugendämter. Wenn Teilnehmer(innen) aus den Zuständigkeitsbereichen mehrerer Jugendämter an einem Seminar teilnehmen, sollen die Zuschüsse entsprechend der tatsächlichen Teilnehmer-Zusammensetzung auf die entsprechenden Jugendämter aufgeteilt werden.

In der Anlage finden Sie einen Finanzierungsplan, in dem für jedes Seminar die Zuschüsse pro Teilnehmer ausgewiesen sind.

Wir beantragen hiermit die Bezuschussung der Qualifizierungsseminare nach dem vorgeschlagenen Verfahren.

Angefordert werden die Zuschüsse zu Beginn der Seminare.

Zuwendungsempfänger soll die jeweils durchführende Familienbildungsstätte sein. Das sind:

### **Familienbildungsstätte Dülmen**

Kirchgasse 2, 48249 Dülmen,

Tel.: 02594/9340-0

Ansprechpartnerin: Barbara Egeling-Stiefel, Tel.: 02594/9430-16,

E-Mail: [egeling@bistum-muenster.de](mailto:egeling@bistum-muenster.de), Internet: [www.fbs-duelmen.de](http://www.fbs-duelmen.de)

**Familienbildungsstätte Coesfeld**

Marienring 27, 48653 Coesfeld,

Tel.: 02541/9492-0,

Ansprechpartnerin: Ulrike Wißmann (Leiterin), Tel.: 02541/9492-55

E-Mail: [wissmann@bistum-muenster.de](mailto:wissmann@bistum-muenster.de), Internet: [www.fbs-coesfeld.de](http://www.fbs-coesfeld.de)

**Familienbildungsstätte Lüdinghausen**

Mühlenstr.29, 59348 Lüdinghausen,

Tel.: 02591/989090

Ansprechpartnerin: Bärbel Dornhege (Leiterin), Tel.: 02591/9890911,

E-Mail: [dornhege@bistum-muenster.de](mailto:dornhege@bistum-muenster.de)

Sollte einer der geplanten Kurse nicht stattfinden, wird der Zuschuss nicht in Anspruch genommen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Kostenkalkulation für das Qualifizierungsseminar**  
**Grundkurs "Kindertagespflege als Beruf"**

<b>Grundkurs</b>			
<b>Baustein I</b>		4 Einheiten à 4 Unterrichtsstunden	
			Endbetrag
Honorarkosten	16	40,00 €	640,00 €
Fahrtkosten	4	15,50 €	62,00 €
Materialkosten	16	1,50 €	24,00 €
Betriebskosten	16	15,50 €	248,00 €
<b>Gesamtkosten Baustein I</b>			<b>974,00 €</b>
<b>Baustein II</b>		16 Einheiten à 4 Unterrichtsstunden 01 Einheit à 2 Unterrichtsstunden ***	
			Endbetrag
Honorarkosten	64	40,00 €	2.560,00 €
Honorarkosten***	2	20,00 €	40,00 €
Fahrtkosten	17	15,50 €	263,50 €
Materialkosten*	64	1,50 €	96,00 €
Materialkosten***	1	40,00 €	40,00 €
Betriebskosten**	66	15,50 €	1.023,00 €
<b>Gesamtkosten Baustein II</b>			<b>4.022,50 €</b>
<b>Baustein III</b>		4 Einheiten à 4 Unterrichtsstunden	
			Endbetrag
Honorarkosten****	10	28,00 €	280,00 €
Betriebskosten**	16	15,50 €	248,00 €
<b>Gesamtkosten Baustein III</b>			<b>528,00 €</b>
<b>Gesamtkosten Grundkurs</b>			<b>5.524,50 €</b>

**Finanzierungsvorschlag**

	in Prozent	Betrag
Teilnehmergebühr	40%	2.209,80 €
Zuschüsse der Jugendämter	60%	3.314,70 €
Zuschuss pro Teilnehmer <sup>1</sup>		276,23 €

<sup>1</sup> bei einer Teilnehmerzahl von 12

- \* Verbrauchsmaterial, Kopien
- \*\* betriebliche Fixkosten (Räume, Personalkosten, andere Sachkosten)  
abzüglich öffentlicher und kirchlicher Zuschüsse
- \*\*\* Zertifikatsübergabe, zusätzliche Materialkosten für Zertifikate und ein  
gemeinsames Frühstück, je 10 € Honorar für die Referentinnen der  
Bausteine I und 2 für die Teilnahme an der Zertifikatsübergabe
- \*\*\*\* Honorarkosten für den Referenten des DRK pro Teilnehmer

## Kostenkalkulation für das Qualifizierungsseminar

"Kindertagespflege als Beruf"

für Erzieherinnen und andere Interessentinnen mit  
einer pädagogischen Vorbildung

<b>Kurs für Erzieherinnen</b>	<b>5 Einheiten à 4 Unterrichtsstunden</b>		
			<b>Endbetrag</b>
Honorarkosten	20	40,00 €	800,00 €
Fahrtkosten	5	15,50 €	77,50 €
Materialkosten	20	1,50 €	30,00 €
Betriebskosten	20	15,50 €	310,00 €
<b>Gesamtkosten</b>			<b>1.217,50 €</b>

## Finanzierungsvorschlag

	<b>in Prozent</b>	<b>Betrag</b>
Teilnehmergebühr	40%	487,00 €
Zuschüsse der Jugendämter	60%	730,50 €
<b>Zuschuss pro Teilnehmer*</b>		<b>60,88 €</b>

\*bei einer Teilnehmerzahl von 12

**Kostenkalkulation für das Qualifizierungsseminar  
Aufbaukurs "Kindertagespflege als Beruf"**

<b>Aufbaukurs</b>	<b>20 Einheiten à 4 Unterrichtsstunden</b>		
			<b>Endbetrag</b>
Honorarkosten	80	40,00 €	3.200,00 €
Fahrtkosten	20	15,50 €	310,00 €
Materialkosten	80	1,50 €	120,00 €
Betriebskosten	80	15,50 €	1.240,00 €
<b>Gesamtkosten</b>			<b>4.870,00 €</b>

**Finanzierungsvorschlag**

	<b>in Prozent</b>	<b>Betrag</b>
Teilnehmergebühr	40%	1.948,00 €
Zuschüsse der Jugendämter	60%	2.922,00 €
<b>Zuschuss pro Teilnehmer*</b>		<b>243,50 €</b>

\*bei einer Teilnehmerzahl von 12

## **Inhalte der geplanten Fachtage für Tagespflegepersonen**

### **1. Beobachtung und Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege**

Die Leuvenener Engagiertheitsskala ist ein anerkanntes und erprobtes Beobachtungsverfahren. Es lenkt seinen Fokus besonders auf zwei wesentliche Bereiche, die für eine positive Entwicklung des Kindes die Grundvoraussetzung bedeuten: Das Wohlbefinden eines Kindes und seine Engagiertheit im Spiel.

Fragen, die im Seminar bearbeitet werden könnten, sind:

- Welche Bedingungen braucht ein Kind, damit es sich wohl fühlt?
- Wie erkenne ich das Wohlbefinden des Kindes?
- Was verstehe ich unter Engagiertheit und was sind Anzeichen dafür?
- Wie schaffe ich es, das Kind herauszufordern und neugierig zu machen?
- Welche Themen beschäftigen das Kind und welche Impulse, Materialien, Räume benötigt es zur Vertiefung seiner Erfahrungen?

Ziel der Fortbildung ist es, durch eine sensible Wahrnehmung den Bildungsprozess von Kindern zu unterstützen und "einen Stein ins Rollen" zu bringen.

Mit Hilfe von Beobachtungsbögen wird die Dokumentation erleichtert und eine Grundlage für fundierte Elterngespräche gelegt.

Während des Seminars wird mit Videosequenzen praktisch gearbeitet.

Teilnehmer(innen) werden gebeten Videos oder Fotos von Kinderaktivitäten mitzubringen.(falls vorhanden)

### **2. Sprachförderung in der Kindertagespflege**

In ihrem Berufsalltag werden Tagesmütter immer mehr mit dem Thema "Sprache" konfrontiert. Sei es, dass Kinder undeutlich sprechen, der Sprachschatz nicht altersgemäß ist, dass sie die Sprache gar nicht beherrschen oder andere Sprachauffälligkeiten zeigen.

Nach einer Einführung durch eine Logopädin zum Thema "Sprache" und "Logopädie" werden die Teilnehmerinnen in Workshops und Kleingruppen ganz gezielt an einzelnen Punkten arbeiten und sich auch in der Praxis ausprobieren.

### **3. Kinderschutz in der Kindertagespflege**

Mit dem Inkrafttreten des Kinderbildungsgesetzes werden die Aufgaben des Kinderschutzes auch für Tagesmütter festgeschrieben. Sie sollen ein Gefährdungsrisiko für das Wohl von Kindern einschätzen, da, wo nötig mit den Eltern ins Gespräch kommen und auf Hilfen hinwirken, sowie mit dem Jugendamt kooperieren. Sensibilisierte Tagespflegepersonen haben durch einen kontinuierlichen Kontakt zum Kind die Möglichkeit, Beeinträchtigungen frühzeitig wahrzunehmen, Auffälligkeiten zu erkennen und/oder Gefährdungen auszumachen. Kindeswohlgefährdung für Kinder abzuwenden bedeutet dabei für Tagesmütter Eltern zu unterstützen und zu beraten und wo nötig, Kontakt zu anderen Institutionen zu suchen.

Im Rahmen der Fortbildung sollen Antworten auf folgende Fragen gefunden werden:

- Welche Anforderungen ergeben sich aus dem Gesetz (§8a SGB VIII, KiBiz) für die Tageseltern ?
- Wie können Gefährdungssituationen eingeschätzt und was muss getan werden, wenn Handlungsbedarf erkennbar wird?
- Welche Institutionen und Hilfen gibt es im Kreis Coesfeld, auf die die Eltern hingewiesen werden können.
- Wann und mit welchen Institutionen sind Kooperationen möglich und nötig?

**Kostenkalkulation für das Seminar**  
 "Sprachförderung in der Kindertagespflege"

Sa., 19.09.2009, 10.00 - 17.00 Uhr  
 Familienbildungsstätte Coesfeld

	1 Einheit à 8 Unterrichtsstunden		
			Endbetrag
Honorarkosten	8	37,50 €	300,00 €
Materialkosten	8	1,50 €	12,00 €
Betriebskosten	8	15,50 €	124,00 €
<b>Gesamtkosten</b>			<b>436,00 €</b>

**Finanzierungsvorschlag**

	in Prozent	Betrag
Teilnehmergebühr	40%	174,40 €
Zuschüsse der Jugendämter	60%	261,60 €
<b>Zuschuss pro Teilnehmer*</b>		<b>21,80 €</b>

\*bei einer Teilnehmerzahl von 12

## Kostenkalkulation für das Seminar

"Beobachtung und Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege"

Sa., 31.01.2009, 10.00 - 17.00 Uhr

Familienbildungsstätte Dülmen

	1 Einheit à 8 Unterrichtsstunden		
			Endbetrag
Honorarkosten	8	37,50 €	300,00 €
Materialkosten	8	1,50 €	12,00 €
Betriebskosten	8	15,50 €	124,00 €
<b>Gesamtkosten</b>			<b>436,00 €</b>

## Finanzierungsvorschlag

	in Prozent	Betrag
Teilnehmergebühr	40%	174,40 €
Zuschüsse der Jugendämter	60%	261,60 €
<b>Zuschuss pro Teilnehmer*</b>		<b>21,80 €</b>

\*bei einer Teilnehmerzahl von 12

**Kostenkalkulation für das Qualifizierungsseminar  
"Kinderschutz in der Kindertagespflege"**

Sa., 14.11.2009, 10.00 - 17.00 Uhr  
Familienbildungsstätte Lüdinghausen

	1 Einheit à 8 Unterrichtsstunden		
			Endbetrag
Honorarkosten	8	37,50 €	300,00 €
Materialkosten	8	1,50 €	12,00 €
Betriebskosten	8	15,50 €	124,00 €
<b>Gesamtkosten</b>			<b>436,00 €</b>

**Finanzierungsvorschlag**

	in Prozent	Betrag
Teilnehmergebühr	40%	174,40 €
Zuschüsse der Jugendämter	60%	261,60 €
<b>Zuschuss pro Teilnehmer*</b>		<b>21,80 €</b>

\*bei einer Teilnehmerzahl von 12